Rezensionen von Buchtips.net

Andreas Eschbach: Ausgebrannt

Buchinfos

Verlag:	Bastei Lübbe (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-7857-2274-9 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	6,34 Euro (Stand: 01. Juli 2025)

In seinem neuesten Roman spielt Andreas Eschbach eine düstere Vision durch. Stellen Sie sich vor, der Preis für Superbenzin würde bei 4 Euro liegen. Und dies wäre erst der Anfang, denn das Ende des Ölzeitalters steht unmittelbar bevor.

Im Mittelpunkt von "Ausgebrannt" steht Markus Westermann, der mit seiner Karriere in den USA voll durchstarten will. Er hat einen tollen Job bei einer Computerfirma, der das Sprungbrett für eine große Karriere sein soll. Kurz vor seinem Ziel kommt die Ernüchterung, als seine Beförderung in die Firmenzentrale nicht genehmigt wird. Als er Karl Walter Block kennen lernt, sieht er seine Chance gekommen. Der alte Öltechniker behauptet eine Methode zu kennen, nach der man noch die nächsten tausend Jahre Öl finden würde. Markus schließt sich mit ihm zusammen und es gelingt ihnen sogar, Investoren für ihr Projekt zu finden. Darunter die Bankerin AmyLee, mit der Markus eine heiße Affäre beginnt.

Doch der Schein trügt. Als in Saudi-Arabien das größte Ölfeld der Welt versiegt, kommt es im Nahen Osten zu Unruhen und die Menschheit steht vor einer ihrer größten Herausforderungen.

Mit "Ausgebrannt" ist Andreas Eschbach ein in vielerlei Hinsicht erstklassiger Thriller gelungen, der eigentlich zwei Geschichten erzählt. Im ersten Teil verfolgt der Leser die Karriere von Markus Westermann. Der Leser erlebt mit, wie die Block-Methode die Welt verändern kann. Auch wenn Eschbach gänzlich ohne Mord und Totschlag auskommt, kann er hier seine große Stärke souverän ausspielen. Sein mitreißender Erzählstil macht diesen Teil des Romans zu einem Erlebnis.

Im zweiten Teil steht die Zuspitzung der Ölkrise mit allen Folgen im Mittelpunkt. Hier zeichnet Andreas Eschbach eine düstere, nachvollziehbare und erschreckende Vision, die uns allen vor Augen führt, wie abhängig wir vom schwarzen Gold sind. Hat Frank Schätzing mit dem Schwarm einen erfolgreichen Umweltthriller geschrieben, so hat Andreas Eschbach ein Endzeitäquivalent dazu verfasst. Mit dem großen Unterschied, dass sich Eschbachs Roman über die imposante Länge von 750 Seiten wie aus einem Guss liest und keine langatmigen Phasen hat.

"Ausgebrannt" ist ein packender Endzeitthriller, der grandios und beängstigend mit der Frage spielt, was passiert, wenn das Erdölzeitalter zu Ende geht. Ein Thriller, der in jedem Bücherregal stehen muss!

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[15. Mai 2007]